

**Галай, О.М. Lehrwörter deutscher Herkunft in der belarussischen Sprache / О.М. Галай, М.А.Черкас // Диалог культур — культура диалога : материалы XI Междунар. науч.-практ. конф., Кострома, 5—11 сент. 2012 г. — Кострома, 2012. — С. 379—381.**

O. Galaj, M.Tscherkas

Minsk, BSU

## **LEHNWÖRTER DEUTSCHER HERKUNFT IN DER BELARUSSISCHEN SPRACHE**

Die Entwicklung der semantischen Struktur eines Lehnwortes vollzog sich aufgrund der Wechselwirkung mit dem lexikalisch-semantischen System der

belarussischen Sprache. Die meisten Lehnwörter wurden unmittelbar in den Wortschatz der belarussischen Sprache aufgenommen. Aber die Notwendigkeit zur Bezeichnung eines bisher unbekanntes Gegenstandes war wahrscheinlich keineswegs der einzige Grund für die Übernahme deutscher Wörter. Die Bereitwilligkeit zu einem neuen fremden Wort konnte auch andere Ursachen haben. Wenn es aber im Belarussischen schon Bezeichnungen für einen Gegenstand oder Sachverhalt gab, entstanden Synonyme. Deshalb können Untersuchungen über die onomasiologische Funktion der entlehnten Wörter, z.B. ihre Synonymie mit belarussischen Erbwörtern, nützlich und aufschlussreich sein. Manchmal wurden deutsche Lehnwörter nicht in ihrer vollen Bedeutung übernommen, sondern nur deren spezielle Bezeichnungen für etwas ganz Bestimmtes in einem bestimmten Fachgebiet.

Die Schwierigkeit der Herausgliederung deutscher Lehnwörter in der belarussischen Sprache hängt damit zusammen, dass einige deutsche Wörter lateinischer oder romanischer Herkunft sind. Ferner fanden viele Wörter deutscher Herkunft über das Polnische ins Belarussische Eingang, deshalb sind sie von einigen

Forschern unter Polonismen subsumiert worden. Die etymologische Unterscheidung, ob ein Wort deutscher oder polnischer Herkunft ist, verlangt vielschichtige und differenzierte Untersuchungen. Ziel unserer Untersuchung ist es, nachzuweisen, dass viele Wörter nicht nur über das Polnische, sondern auch unmittelbar aus dem Deutschen entlehnt wurden und zum eigentlichen Wortbestand der deutschen und belarussischen Sprache gehörten.

Die Entlehnungen werden unter funktionalem, formalem und semantischem Aspekt untersucht. Die Wörter deutscher Herkunft in der belarussischen Sprache sind bisher unzureichend erforscht. Ein großer Teil der belarussischen Sprache ist noch nicht veröffentlicht. Sie werden als einzelne Handschriften oder Drucke in verschiedenen Buchbeständen der Welt aufbewahrt und sind den Forschern nur schwer zugänglich. In dem bereits herausgegebenen „Historischen Wörterbuch der belarussischen Sprache“ sind viele Wörter deutscher Herkunft aufgeführt, die einer weiterführenden Untersuchung bedürfen, da die Quellen häufig nicht hinzugezogen wurden. Der Vergleich von Lexemen des Deutschen mit denen des Altbelarussischen oder belarusischer Dialekte wird ermöglichen, die Bedeutung der belarusischen Wörter deutscher Herkunft aufzuhellen. Die Thematik der nicht erforschten Wörter ist mannigfaltig und umfasst Militärwesen, Handel und Politik sowie Wörter, die Erscheinungen und Begriffe des öffentlichen und kulturellen Lebens des belarusischen Volkes bezeichnen.

Bei unserer Untersuchung des Lehnwortes deutscher Herkunft im belarussischen Wortschatz des Alltags wollen wir versuchen, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Warum gelangten bestimmte Entlehnungen ins Belarussische?
2. Füllten sie eine Bezeichnungslücke im Belarussischen, in dem es kein Wort für einen Gegenstand oder Sachverhalt gab, oder traten sie in Bedeutungskonkurrenz mit schon vorhandenen Wörtern?
3. Wurde das Lehnwort in seiner Lautgestalt bewahrt oder seiner neuen Umgebung angepasst?

4. In welcher sprachlichen Form wurde es adaptiert und mit welchen Bedeutungsveränderungen wurde es übernommen?

5. Gab es Entlehnungen, bei denen keine Änderung der Lautung und Schreibung festzustellen ist?

Außerdem sind Kriterien für die Herausgliederung der Wörter deutscher Herkunft in der altbelarussischen Sprache aufzustellen, Wege und Mittel der Übernahme von Entlehnungen ins Belarussische, deren lexikalisch-semantische Eigenschaften, Chronologie von Entlehnungen in der altbelarussischen Sprache aufzudecken sowie Entlehnungen nach Sachgruppen zu ordnen, z.B.:

1. *Bauten*: buda, mhd. buode, nhd. Bude; sopa. mhd. schöpf, nhd. Schuppe.

2. *Geräte*: barta, mhd. barte, nhd. Barte; vinda, mhd. winde, nhd. Winde.

3. *Baumaterialien*: kachel, kafel, mhd. kachele, nhd. Kachel; ufnal, mhd. huof-nagel, nhd. Hufhagel.

4. *Geschirr, Möbel*: britvana, nhd. Bratpfanne; zädel, mhd. sedel, nhd. Sessel.

5. *Stoffe*: barchan, mhd. barkän, barghant, nhd. Barchent.

6. *Kleidungsstücke, Schuhe, Webwaren*: koc, mhd. kotze, nhd. Kotze.

7. *Schmuck*: bursztyn, mhd. bornsten, nhd. Bernstein; perla, nhd. Perle.

8. *Lebensmittel, Getränke, Gewürze*: pomaranca, mhd. pomeranz, nhd. Pomeranze; cynamon, mhd. zinemin, nhd. Zimt.

9. *Handwerker*: murar, muljar, mhd. murer, nhd. Maurer; snicar, nhd. Schnitzer; zicer, nhd. Setzer.

## ЗАЯВКА

### на участие в международной неделе «Диалог культур – культура диалога»

Фамилия	Галай и Черкас
Имя	Ольга и Михаил
Отчество	Максимовна и Александрович
Страна	Беларусь
Место работы/учебы	Белгосуниверситет
Ученая степень, звание, должность	Кандидаты филологических наук, доценты, доценты
Точный и полный почтовый адрес (с индексом) для пересылки сборника	220015 г.Минск, ул Я.Мавра, д.9, кВ.6
Телефон с указанием кода страны, города	
Факс	
E-mail	gaom @ mail.ru
Название доклада на русском языке	Заимствованные слова немецкого происхождения в белорусском языке
Название доклада на немецком языке	<b>LEHNWÖRTER DEUTSCHER HERKUNFT IN DER BELARUSSISCHEN SPRACHE</b>
Необходимость технического оснащения помещения для презентации	-
Очное / заочное участие	заочное
Нуждаетесь ли вы в поселении в гостиницу; дата приезда и отъезда	нет
Согласие на размещение информации об авторе статьи в конце сборника материалов в разделе «Информация об авторах» (Ф.И.О., место работы/ учебы, должность, звание)	да
Дата направления заявки, подпись	31 марта